Scope-Dokument

SAP Cloud Application Services für Data Management

Wenn die Order Form SAP Cloud Application Services für Data Management umfasst, gilt dieses Scope-Dokument*. Dieses Scope-Dokument gilt als Dokumentation, wie dieser Begriff in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Cloud Services definiert ist.

1. SCOPE DER CLOUD APPLICATION SERVICES (CAS)

SAP erbringt für die definierten SAP-Cloud-Umgebungssysteme und -module CAS in den folgenden Servicebereichen:

Datenmanagementservices:

- Personal Data Retention Management for SAP SuccessFactors HCM
- Data Sanitization for SAP Commerce Cloud

1.1 Personal Data Retention Management for SAP SuccessFactors HCM

Lösungs-Scope

SAP erstellt Bereinigungsanforderungen für personenbezogene Daten für das Personal Data Retention Management, um unsere Auftraggeber bei ihren Bemühungen um die Einhaltung globaler und regionaler Datenschutzgesetze zu unterstützen. Diese Anforderungen werden monatlich überwacht. Die Einzelheiten dieses Service werden hier beschrieben.

Vorgehensweise und Aktivitäten

SAP erbringt diesen Service wie folgt:

- SAP unterstützt den Auftraggeber durch Identifizieren folgender Elemente:
  - Bereinigungstypen für personenbezogene Daten
  - Länder
  - Aufbewahrungsdauer
  - Genehmiger
- SAP bestätigt, dass die für das Datenhaltungszeit-Management (DRTM) und die Datenschutzfunktionen erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- SAP legt Anforderungen zur Bereinigung im Hinblick auf den Datenschutz im Nicht-Produktivsystem (NICHT-PRD) des Auftraggebers für Folgendes an:
  - Stammdatenbereinigung für inaktive Benutzer
  - Spezifische personenbezogene Daten aktiver Benutzer nach SuccessFactors-Modul
  - Externe Benutzer
  - Auditdatenbereinigung für Berichterstattung und Metadata Framework, die personenbezogene Daten enthalten
- SAP identifiziert alle Fehler, die sich aus der initialen Ausführung der Bereinigungsanforderungen in NON-PRD und PRD ergeben, und behebt Fehler, wenn sie sich nicht auf die Konfiguration beziehen.

- SAP plant die zu automatisierenden Bereinigungsanforderungen basierend auf der Serverzeit ein. (Hinweis: Die automatische Einplanung findet nur in Produktivumgebungen statt.)
- SAP überwacht die Bereinigungsanforderungen in der Produktivumgebung im Hinblick auf Warnungen und Fehler, behebt Probleme über den Problemmanagementprozess und berät den Auftraggeber bei Bedarf.

Ausschlüsse

Die folgenden Services sind nicht inbegriffen:

- Bereinigungs- und/oder Anonymisierungsanforderungen für nicht personenbezogene Daten
- Andere automatisierte Jobs außerhalb dieses Service
- Änderungen der Konfiguration liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

1.2 Data Sanitization for SAP Commerce Cloud

Lösungs-Scope

SAP erstellt Bereinigungsanforderungen für das Datenhaltungsmanagement für personenbezogene Daten, um die Anforderungen des Auftraggebers in Bezug auf die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen zu unterstützen, und überwacht diese Bereinigungsanforderungen wie hier beschrieben.

Vorgehensweise und Aktivitäten

SAP erbringt diesen Service wie folgt:

- SAP konfiguriert und überwacht die für die SAP-Cloud-Umgebung angeforderte Datenbereinigung entsprechend den vom Auftraggeber gewünschten Datentypen und Aufbewahrungszeiträumen.

Datentyp	**Standard**
Inaktive Auftraggeber	2 Tage
Warenkörbe	30 Tage
Audit-Protokolle	1–30 Tage (abhängig vom Datentyp)
Generierte Berichte zu personenbezogenen Daten	30 Tage
Berichterstellung	30 Tage
Medien	90 Tage
Produkte	180 Tage
Bestellungen	2 Jahre
Tickets	2 Jahre

- SAP plant die Bereinigungsanforderungen in der SAP-Cloud-Produktivumgebung ein und überwacht sie im Hinblick auf Alerts und Fehler.
- SAP stellt eine Zusammenfassung der Datenbereinigungen in der SAP-Cloud-Produktivumgebung bereit.
- SAP konfiguriert die Datenanonymisierung für die Wiederherstellung der Datensicherung in der SAP-Cloud-Testumgebung, um folgende personenbezogene Daten zu entfernen:

- Auftraggeber
- Adresse
- Zahlung
- Warenkorb
- Bestellung
- Tickets

Ausschlüsse

Die folgenden Services sind nicht inbegriffen:

- Bereinigungsanforderungen für nicht personenbezogene Daten
- Andere automatisierte Jobs außerhalb dieses Service

2. NUTZUNGSMETRIK FÜR CLOUD APPLICATION SERVICES (CAS)

Service-Scope-Bestandteil	Nutzungsmetrik
Personal Data Retention Management for SAP SuccessFactors HCM	Instanz der Produktivumgebung
Data Sanitization for SAP Commerce Cloud	Instanz der Produktivumgebung

3. PFLICHTEN DES AUFTRAGGEBERS, MITWIRKUNGSPFLICHTEN

a) Die CAS-Bereitstellung durch SAP hängt von der Erfüllung der in der entsprechenden RACI-Matrix-Dokumentation beschriebenen Verantwortlichkeiten durch den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, diese Verantwortlichkeiten umgehend zu erfüllen und die für die Ausführung des Service erforderlichen Fachkräfte und Ressourcen in ausreichendem Umfang zur Verfügung zu stellen.
b) Der Auftraggeber ist für alle Änderungen am Anwendungsschicht-Code des Quell- und/oder Zieldatensystems verantwortlich.
c) Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, den relevanten Systemzugriff gemäß Anforderung bereitzustellen.
d) Es liegt in der Verantwortung des Auftraggebers, die gesetzlichen Anforderungen zu bewerten und die von SAP SuccessFactors bereitgestellten Funktionen unter Einhaltung aller geltenden Vorschriften zu verwenden.
e) Key-User müssen die verschiedenen Typen von Bereinigungsanforderungen für das Datenhaltungszeit-Management nach Modul vor dem Kickoff dieses Service überprüfen.
f) Wenn während der Bereinigungsanforderungen bekannte Fehler auftreten, führt der Key-User alle zur Behebung des Fehlers erforderlichen Konfigurationen durch.
g) Wenn der Auftraggeber Änderungen vornimmt, die sich auf die Bereinigungsanforderungen auswirken könnten (z. B. das Hinzufügen neuer Module oder Länder), benachrichtigt der Auftraggeber SAP über den Service Desk, um eine ordnungsgemäße Neuausrichtung sicherzustellen.
h) Vor dem Start des CAS stellt der Auftraggeber Folgendes bereit:
    - Schreibzugriff auf das Quellcode-Repository, in dem der SAP-Commerce-Cloud-Code gespeichert wird.
    - Der S-User von SAP sollte verwendet werden, um SAP-Support-Tickets im Namen des Auftraggebers anzulegen.

- Die Rolle CUSTOMER_SYS_ADMIN ist dem SAP-Team für SAP Commerce Cloud zugeordnet.
- Detaillierte Dokumente zum technischen Design werden übergeben.
- Zugriff auf CAS-Umgebungen, die zum Testen der Datenwiederherstellung mit Anonymisierung verwendet werden sollen. Daten in dieser Umgebung können während des Tests beschädigt werden.

i) Der Auftraggeber stellt sicher, dass sämtliche maßgeblichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften seitens des Auftraggebers eingehalten werden.

j) Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Nicht-Produktivumgebung auf die richtige Größe skaliert wird, um die Datenwiederherstellung aus der Sicherung des Produktivsystems zu ermöglichen.

* Für SAP HANA Enterprise Cloud Advanced Edition, RISE with SAP S/4HANA Cloud, Private Edition, angepasste Option, SAP Cloud ERP Private, angepasste Option, und SAP ERP, Private Cloud Edition, angepasste Option gilt dieses Dokument als Servicebeschreibungsdokumentation. Für RISE with SAP S/4HANA Cloud, Private Edition, SAP Cloud ERP Private und SAP ERP, Private Cloud Edition gilt dieses Dokument als CAS Service Description Guide.

Rollen und Zuständigkeiten für Cloud Application Services

Datum: 07/2026

Legende	
	Die Verantwortlichkeitsmatrix dient dazu, die Rollen und Zuständigkeiten im Rahmen der Servicebereitstellung zu definieren.
R	**Responsible**/Verantwortlich: Person, die für die Bereitstellung oder Ausführung des betreffenden Service/der betreffenden Aufgabe verantwortlich ist.
R*	Die Verantwortlichkeit muss geklärt und vereinbart werden, in der Regel während der Transition-Phase.
A	**Accountable**/Rechenschaftspflichtig: Person, die für die Genehmigung von Aufgaben zuständig ist. Nimmt die von der *verantwortlichen Person* geleistete Arbeit ab und ist letztendlich für die korrekte und gründliche Ausführung des Service/der Aufgabe verantwortlich. Jedem Service/jeder Aufgabe darf nur eine rechenschaftspflichtige Person zugewiesen sein.
C	**Consulted**/Konsultiert: Person, die die Ausführung des betreffenden Service unterstützt und die relevanten Aufgaben nach Bedarf beratend und durch aktive Mitwirkung unterstützt; in der Regel Fachexperte (bidirektionale Kommunikation).
I	**Informed**/Informiert: Den Personen, die über den Fortschritt und/oder den Abschluss des Service/der Aufgabe auf dem Laufenden zu halten sind, werden Informationen zur Verfügung gestellt (unidirektionale Kommunikation).
Hinweis 1	Der Service ist gegen eine zusätzliche Vergütung erhältlich und kann über das Change-Request-Verfahren (Anlage 2 der Order Form) angefordert werden.

Services			SAP	Auftraggeber	Anmerkungen
1	**Datenmanagement**				
1.1	**Personal Data Retention Management for SAP SuccessFactors HCM**				
1.1.1	Planung des Datenhaltungsmanagements				
		Auftraggeberliste mit möglichen Bereinigungstypen für personenbezogene Daten im Hinblick auf den Datenschutz bereitstellen	R	C	
		Module, Datenbereinigungstypen, Aufbewahrungsdauer, Länder und Key-User des Auftraggebers festlegen	C	R	Der Auftraggeber muss angeben, welche Datentypen mit den Aufbewahrungsdaten basierend auf der Liste aller Datenbereinigungstypen nach Land bereinigt werden sollen. Der Auftraggeber identifiziert, wer während der Einrichtung mit dem SAP-Team zusammenarbeitet und Genehmigungen erteilt.
		SAP-Admin-Zugriff wird auf die Test- und Produktivinstanzen bereitgestellt.	C	R	Der Auftraggeber muss den Zugriff auf den SAP-Admin-Typ in RBP für die Datenschutzfunktionen bereitstellen.
1.1.2	Einrichtung des Datenhaltungsmanagements im nicht produktiven System				
		Voraussetzungen für die Verwendung von Datenschutzfunktionen bestätigen	R	C	SAP prüft die Testinstanz des Auftraggebers, um die Voraussetzungen zu bestätigen. Der Auftraggeber muss ggf. konsultiert werden.
		Voraussetzungen für das Datenhaltungszeit-Management bestätigen	R	C	SAP prüft die Testinstanz des Auftraggebers, um die Voraussetzungen zu bestätigen. Der Auftraggeber muss ggf. konsultiert werden.
		Erforderliche Konfigurationsänderungen vornehmen	C	R	SAP ermittelt, was geändert werden muss. Der Auftraggeber nimmt die Änderungen vor.
		Stammdatenbereinigung für inaktive Benutzer einrichten	R	I	Vom Auftraggeber bereitgestellte Aufbewahrungsdaten verwenden
		Bereinigungsanforderung nach Modul für bestimmte personenbezogene Daten aktiver Benutzer einrichten	R	I	Die Anforderungen basierend auf den Modulen des Auftraggebers und den vom Auftraggeber bereitgestellten Aufbewahrungsdaten anlegen
		Bereinigungsanforderung für externe Benutzer einrichten	R	I	Vom Auftraggeber bereitgestellte Aufbewahrungsdaten verwenden
		Auditdatenbereinigung für Berichterstattung und Metadata Framework, die personenbezogene Daten enthalten, einrichten	R	I	Vom Auftraggeber bereitgestellte Aufbewahrungsdaten verwenden
		Key-User an den Monitor für Bereinigungsanforderungen im Admin-Center weiterleiten, um die Jobs auf der Registerkarte für Anforderungen mit ausstehender endgültiger Genehmigung zu überprüfen.	R	C	
		Der Key-User des Auftraggebers prüft die Bereinigungsanforderungen und genehmigt sie.	C	R	
		Ursache für Fehler ermitteln, die aus der Ausführung der Bereinigungsanforderungen resultieren	R	C	SAP ermittelt die Fehlerursache
		Alle Fehler beheben, die Konfigurationsänderungen innerhalb des Moduls enthalten können	R	R	Abhängig vom Fehler ist SAP möglicherweise in der Lage, den Fehler zu beheben. Wenn jedoch Konfigurationsänderungen erforderlich sind, nimmt der Auftraggeber die Änderung vor.
		Der Key-User des Auftraggebers überprüft die Anforderungen im Bereinigungsfortschritt und den Ergebnissen. SAP erhält die Genehmigung, mit der Einrichtung der Produktivumgebung fortzufahren.	C	R	Der Auftraggeber hat möglicherweise Fragen, die SAP vor der Einrichtung im Produktivsystem beantwortet.
1.1.3	Einrichtung des Datenhaltungsmanagements im Produktivsystem				
		Voraussetzungen für die Verwendung von Datenschutzfunktionen bestätigen	R	C	SAP prüft die Produktivinstanz des Auftraggebers, um die Voraussetzungen zu bestätigen. Der Auftraggeber muss ggf. konsultiert werden.
		Voraussetzungen für das Datenhaltungszeit-Management bestätigen	R	C	SAP prüft die Produktivinstanz des Auftraggebers, um die Voraussetzungen zu bestätigen. Der Key-User des Auftraggebers muss möglicherweise konsultiert werden.
		Erforderliche Konfigurationsänderungen vornehmen	C	R	SAP ermittelt, was geändert werden muss. Der Auftraggeber nimmt die Änderungen vor.
		Stammdatenbereinigung für inaktive Benutzer einrichten	R	I	Vom Auftraggeber bereitgestellte Aufbewahrungsdaten verwenden
		Bereinigungsanforderungen nach Modul für bestimmte personenbezogene Daten aktiver Benutzer einrichten	R	I	Die Anforderungen basierend auf den Modulen des Auftraggebers und den vom Auftraggeber bereitgestellten Aufbewahrungsdaten anlegen
		Bereinigungsanforderung für externe Benutzer einrichten	R	I	Vom Auftraggeber bereitgestellte Aufbewahrungsdaten verwenden
		Auditdatenbereinigung für Berichterstattung und Metadata Framework, die personenbezogene Daten enthalten, einrichten	R	I	Vom Auftraggeber bereitgestellte Aufbewahrungsdaten verwenden
		Key-User an den Monitor für Bereinigungsanforderungen im Admin-Center weiterleiten, um die Jobs auf der Registerkarte für Anforderungen mit ausstehender endgültiger Genehmigung zu überprüfen.	R	C	
		Der Key-User des Auftraggebers prüft die Bereinigungsanforderungen und genehmigt sie.	C	R	Der Auftraggeber hat möglicherweise Fragen, die von SAP beantwortet werden.
		Ursache für Fehler ermitteln, die aus der Ausführung der Bereinigungsanforderungen resultieren	R	C	SAP ermittelt die Fehlerursache
		Alle Fehler beheben, die Konfigurationsänderungen innerhalb des Moduls enthalten können	R	R	Abhängig vom Fehler ist SAP möglicherweise in der Lage, den Fehler zu beheben. Wenn jedoch Konfigurationsänderungen erforderlich sind, nimmt der Auftraggeber die Änderung vor.

Services			SAP	Auftraggeber	Anmerkungen
1	**Datenmanagement**				
		Der Key-User des Auftraggebers überprüft die Anforderungen im Bereinigungsfortschritt und den Ergebnissen. SAP erhält die Genehmigung, mit der Automatisierung der Zeitpläne fortzufahren.	C	R	
1.1.4	Laufender Betrieb				
		Automatisierte Datenbereinigungsanforderungen in der Produktion werden wöchentlich im Hinblick auf Alerts oder Fehler überwacht. SAP behebt Fehler und wendet sich bei Bedarf an den Key-User.	R	C	
		SAP erinnert den Key-User daran, den Bereinigungsfortschritt und die Bereinigungsergebnisse monatlich zu überprüfen.	R	C	Der Zeitraum kann sich ändern, da er auf den Bereinigungstypen und Aufbewahrungsdaten des Auftraggebers basiert.
1.1.5	Überprüfung des Service				
		Serviceplan so anpassen, dass er neu ausgerichtet wird, wenn andere Module, Funktionen oder Länder eingeführt werden	R	C	Überprüfung des Serviceplans zur Durchführung von Anpassungen auf zweimal jährlich beschränkt
1.2	**Data Sanitization for SAP Commerce Cloud**				
1.2.1	Vorbereitung				
		Vorkonfigurierte Anweisungen, Vorlagen und Listen der Voraussetzungen zum Herunterladen senden	R	C	
		Kernprojektteam des Auftraggebers bestätigen	I	R	
		Kickoff-Meeting abhalten: Kommunikation des Service, der Rolle und der Zuständigkeiten	R	I	
		Erfüllung der Voraussetzungen sicherstellen	R	C	
1.2.2	Datenbereinigung				
		Datentypbereinigung in Nicht-PRD-Umgebung konfigurieren	R	C	
		Datenbereinigung ausführen und Bericht für den Auftraggeber bereitstellen	R	C	
		Testfälle und Testskripte ausführen	C	R	
		Testprobleme im Zusammenhang mit den Services beheben	R	C	
		Testprobleme in der Verantwortlichkeit des Auftraggebers beheben	C	R	
		Cutover-Plan entwickeln und prüfen	I	R	
		Genehmigungen für die Änderungskontrolle für die Übertragung in das Produktivsystem einholen	I	R	
		Jobs auf wöchentlicher Basis überwachen und Unterstützung bei der Lösung von Problemen im Zusammenhang mit Bereinigungsaufträgen bereitstellen	R	C	
		Vierteljährliche Bereitstellung eines Berichts mit einer Zusammenfassung der Datenbereinigungen	R	I	
1.2.3	Datenanonymisierung				
		Skripte zur Datenanonymisierung konfigurieren	R	C	
		Wiederherstellung mit Datenanonymisierung in Nicht-PRD-Umgebung ausfüh	R	C	
		Testfälle und Testskripte ausführen	C	R	
		Testprobleme im Zusammenhang mit den Services beheben	R	C	
		Testprobleme in der Verantwortlichkeit des Auftraggebers beheben	C	R	
		Änderungen an Skripten zur Datenanonymisierung konfigurieren, um Änderungen an Datentypen widerzuspiegeln	R	C	